

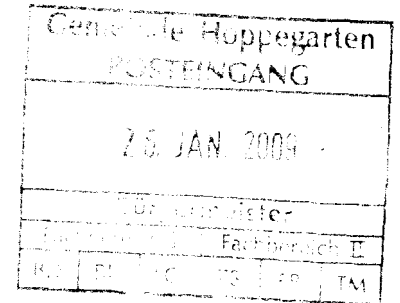
**Antrag der Fraktion der SPD in der Gemeindevertretung Hoppegarten
zur Sitzung der Gemeindevertretung am 09.02.09**

Änderung der Geschäftsordnung

Zu § 22 Niederschrift :

Die Sitzungsniederschrift muss mindestens enthalten:

Das Abstimmungsergebnis (Zustimmung, Ablehnung, Enthaltung) differenziert nach Fraktionen.



Begründung

Das Transparenzgebot gebietet, dass die Bürger sich ein Bild über das Abstimmungsverhalten der Fraktionen machen können. So hat z.B. die Dau-Fraktion in der letzten Legislaturperiode die Veräußerung des Anwesens 56. Hönow (Sitz der Jugend- und Seniorenarbeit) heftig kritisiert. In der gleichen Sitzung hat sie der Veräußerung aber zugestimmt. Im Sitzungsprotokoll A-urde nur % ermerkt : Der Vorlage wurde mehrheitlich zugestimmt. Der unbefangene Bürger muss nun davon ausgehen, dass die Dau-Fraktion die Vorlage abgelehnt hat, was nicht den Tatsachen entspricht.

Vorlage abgelehnt

alledem ist die Praxis des Deutschen Bundestages (siehe Anlage) zu übernehmen, wonach beim Abstimmungsergebnis nach Fraktionen zu differenzieren ist.

fi7ernd Zimmermann

Fraktionsvorsitzender

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (15. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Birgit Homburger, Angelika Brunkhorst, Michael Fauch, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP —
Drucksache 1512193 —

Mülltrennung vereinfachen — Haushalte entlasten

A. Probiere

Durch den Antrag soll die

- anzuerkennen, dass eine Getrenntsammlung von Abfällen in Privathaushalten und von

der Abfallbeseitigung

aufgrund des technischen Fortschritts entfallen könne. Der Nutzen der Beseitigung der Abfälle

- im Rahmen der Zusammenarbeit des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in der

Abfall

in diesem Sinne auf zu Satz 4 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (AbfG) und dem untergesetzlichen Regelwerk hinzuwirken und

- dem Deutschen Bundestag darüber hinaus ein überarbeitetes Konzept für eine zukunftsfähige Abfallwirtschaftspolitik in Deutschland vorzulegen.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Die Kosten sind Gegenstand der politischen Diskussion (siehe Bericht).